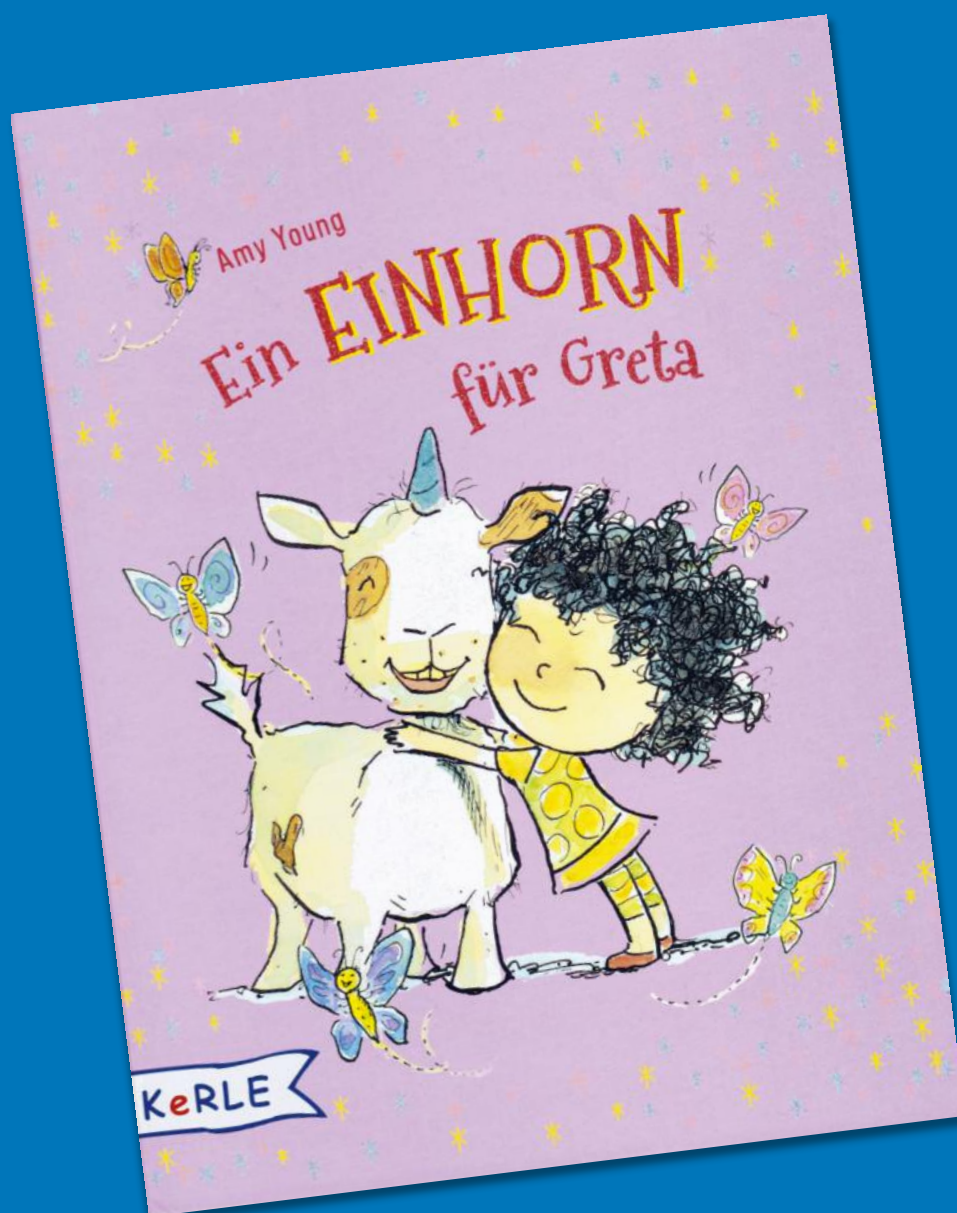


Bilderbuch-Kino





EIN EINHORN FÜR GRETA

Amy Young © Kerle in Herder 2018



Ein Einhorn für 25 Cent verspricht die Werbeanzeige in Gretas Comic-Heft. Klar, da muss sie zuschlagen! Schnell bestellt sie das heiß ersehnte Fabeltier und malt sich in schönsten Tagträumen aus, wie wunderbar es mit dem zauberhaften Spielgefährten sein wird. Drops wird sie es nennen!

Doch Drops ist anders als erwartet: Sein Fell hat Flecken, seine Ohren sind zu lang, er riecht streng und knabbert alles an, was ihm in die Quere kommt. Drops lässt sich nicht reiten und weigert sich bockig

mit in die Schule zur „Mitbringstunde“ zu kommen. Vergeblich! Dort benimmt er sich dann total daneben. Es ist einfach ein Desaster und so beschließt Greta, das missratene Ziegen-Einhorn an den Lieferanten zurückzuschicken. In der Zwischenzeit freunden sich die beiden näher an. Greta entdeckt, wie liebenswert und lustig Drops sein kann. Doch der Abholdienst ist schon bestellt und bald steht der Lieferwagen vor der Tür...



EIN EINHORN FÜR GRETA erzählt mit viel Augenzwinkern von einer Freundschaft mit Hindernissen. Denn Gretas Einhorn entspricht so ganz und gar nicht dem Wunsch nach einem perfekten und märchenhaften Spielgefährten. Erst nach und nach entwickelt sie zu Drops eine lebendige Beziehung und findet statt eines Status-Symbols zum Angeben einen echten Freund. Das Bilderbuch spielt mit kitschigen Klischees und dem – nicht nur kindlichen – Bedürfnis nach fabelhaften Traum- und Glitzerwelten. Amy Young zeigt mit hinreißenden Illustrationen viel Sinn für Situationskomik. In die Erzählung verpackt sie subtile Kritik an den normierten Bildern der Spielzeugindustrie und modernen Konsumgewohnheiten. Eine kleine Lektion über unerfüllte Erwartungen und wie man damit umgeht – mit einem geradezu dramatischen Finale und wunderbarem Happy End.

Endlich mal eine ganz andere Einhorngeschichte, die sogar Jungs lustig finden werden. Der freche Illustrationsstil passt perfekt zum Plot.

(www.borromedien.de/produkt-1/ein_einhorn_fuer_greta/)

Amy Young lebt in Michigan, USA. Nach vielen beruflichen Umwegen hat sie sich ihren Kindheitstraum Illustratorin zu werden erfüllt und schreibt und illustriert Bilderbücher.

(www.amyyoungart.com/about.html)

